

Anfrage

Betreff: Straßenbeleuchtung

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	09.12.2008	Ö	05d

Inhalt der Anfrage:

Die deutschen Kommunen verschwenden bei den Straßenlampen durch den Einsatz alter Lichttechnik aus den sechziger Jahren jährlich bis zu 2,7 Millionen Kilowattstunden. Mit moderner Lichttechnik könnten 1,6 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden, was der Jahresleistung eines Kraftwerks entspricht. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Zentralverbandes der Elektrotechnik und Elektronikindustrie. Nach diesen Angaben vergeuden die niedersächsischen Kommunen durch den Einsatz energiefressender Straßenleuchten jedes Jahr mehr als 38 Millionen Euro. Nach Schätzungen des Verbandes könnten die Städte und Gemeinden in Niedersachsen ihren Stromverbrauch um 250 Millionen Kilowattstunden im Jahr senken. Damit ließen sich fast 160.000 Tonnen CO₂ vermeiden. Wir fragen die Verwaltung

1. Hat in Osnabrück wie im Durchschnitt der Städte auch jede dritte Straßenleuchte die Technologie aus den sechziger Jahren oder wie ist der Stand in unserer Stadt?
2. Im Durchschnitt der Städte werden 3 % der Anlagen jährlich erneuert. Bei diesem Tempo würde es 30 Jahre dauern, bis alle veralteten Leuchten ersetzt sind. Wie ist die Erneuerungsrate in Osnabrück?
3. In wieviel Jahren rechnen sich Investitionen in neue Beleuchtungsanlagen und wie ist das CO₂-Einsparpotential durch Energiesparlampen in Osnabrück?

gez. Dr. E.h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender

Eingang: 25. November 2008/10.30 Uhr